

## IT-Dienstleister Adesso setzt auf Finanzindustrie

### Mittelfristiges Wachstum mit Versorgungswirtschaft und Verwaltung – Ergebnis 2010 geht deutlich zurück

Börsen-Zeitung, 31.3.2011  
sp Düsseldorf – Das Dortmunder IT-Unternehmen Adesso erwartet 2011 ein kräftiges Wachstum bei Umsatz und Ergebnis. Tragen soll diese Entwicklung „bei stabilen bis leicht anziehenden Preisen“ das Geschäft mit Banken und Krankenkassen, sagte Finanzvorstand Christoph Junge bei der Vorstellung der Bilanz. 2010 verdiente Adesso 30 % weniger. Das lag unter anderem an den erneut überproportional gestiegenen Personalkosten.

Im laufenden Jahr peilt Adesso mit 6,2 bis 6,5 Mill. Euro ein bis zu 15 % höheres Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) an. Der Jahresüberschuss soll überproportional dazu steigen. Das organische Umsatzwachstum wird bei 7 % erwartet. Rückenwind erhält Adesso außerdem von Konsolidierungseffekten. In einem positiven Umfeld rechnet Adesso mit 10 % höheren Umsätzen von 95 Mill. Euro.

Mittelfristig sollen auch IT-Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung für Wachstumsimpulse sorgen. Adesso will hier vom Trend zum „E-Government“ und von der zunehmend IT-basierten Kommunikation mit dem Bürger profitieren. Im Konzern trägt das Segment bereits 10 % zum Umsatz bei. Die österreichische

Tochter erwirtschaftet 90 % ihrer Erlöse mit der Verwaltung.

Auch das Geschäft mit Energiever-

#### Adesso

Konzernzahlen nach IFRS

in Mill. Euro	2010	2009
Umsatz	85,7	71,3
Ebitda	5,6	5,8
Ebit	2,7	3
Überschuss	2,5	3,6
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,42	0,61
Dividende (Euro)	0,15	0,15
Nettoliiquidität	10,2	10,6
Eigenkapitalquote (%)	49,6	49,0

Börsen-Zeitung

sorgern versteht Junge als zukünftigen „Wachstumskern“. Nach dem Zukauf der Dortmunder Evu.it 2010, die als SAP-Partner der Energie- und Wasserwirtschaft tätig ist, hat sich Adesso nun mit dem Erwerb der Dynamicutilities aus Münster weiter verstärkt. Das Softwarehaus will mit seinen Produkten der Rolle von Stadt- und Wasserwerken auf den liberalisierten Märkten für Strom, Gas und Wasser gerecht werden. Bis zur Marktreife, die für November geplant ist, rechnet Junge mit Entwicklungskosten von rund 750 000 Euro.

2010 verzeichnete Adesso einen Umsatz von 85,7 (i. V. 71,3) Mill. Euro. Das Ebitda lag mit 5,6 (5,8) Mill. Euro innerhalb der im August nach unten korrigierten Guidance. Die Ebitda-Marge fiel auf 6,5 (8,1) %. Wie schon 2009 drückten steigende Personalkosten auf die Marge im Dienstleistungsgeschäft, das mit einem Umsatzanteil von 90 % dominiert. Das Produktgeschäft konnte dies trotz einer Erhöhung des eigenen Deckungsbeitrags nicht ausgleichen. Eine Neuregelung der variablen Gehaltsanteile, die zum Jahreswechsel in Kraft getreten ist, soll die Ertragskraft von Adesso verbessern.

#### Dividende bleibt konstant

Unter dem Strich verdiente Adesso noch 2,5 (3,6) Mill. Euro. Neben den Personalkosten waren höhere Abschreibungen, ein geringeres Finanzergebnis und eine schlechtere Steuerposition für den Rückgang verantwortlich. Die letztjährige Dividende von 0,15 Euro wird dennoch beibehalten. Die Ausschüttungsquote steigt auf 36 (25) %. Davon profitieren werden auch die Unternehmensgründer Volker Gruhn und Rainer Rudolf, die 49,5 % der Anteile halten. Der Free Float liegt bei 38,1 %. An der Börse ist das Unternehmen rund 37 Mill. Euro wert.